



Der BWGV informiert über das neue World Handicap System (WHS)!

An diesem Wochenende ist es endlich so weit. Es erfolgt die Umstellung der Handicaps der im Deutschen Golf Verband und seinen Mitgliederclubs organisierten rund 675.000 Golfspieler gemäß den Vorgaben des neuen WORLD HANDICAP SYSTEMS!

Wann wird das WHS eingeführt?

- Das neue World Handicap System tritt am Montag, den 23. November in Kraft und kann unmittelbar angewendet werden.

Wird die Einführung sichtbare Folgen für den einzelnen Golfspieler haben?

- Ja, denn die Handicaps aller in den DGV-Mitgliederclubs organisierten Golfspieler müssen hierfür neu berechnet werden. Eine Mammutaufgabe für die Hersteller der Clubverwaltungssoftware (CVS), die rückwirkend bis zum 01.01.2017 alle vorgabenwirksamen Ergebnisse eines Spielers gemäß WHS neu berechnen und dieses für die Spieler am 23.11. zur Verfügung stellen müssen.

Was bedeutet die Einführung des neuen Systems für die Golfspieler konkret?

- Sichtbar wird bei fast allen Golfspielern sein, dass sich dadurch „über Nacht“ das Handicap ändern wird. Sprachlich tritt **an** die **Stelle der** bisherigen „**Stammvorgabe**“ der neue „**Handicap-Index**“. Die Spielvorgabe heißt zukünftig „Course Handicap“

Warum wird sich das Handicap ändern?

- Weil 4 Jahre rückwirkend eine Anpassung der Ergebnisse im Stammbblatt auf das neue System erfolgen wird.

Wie erfahre ich meinen neuen „Handicap-Index“?

- Sobald die Golfclubs das neue Update-Programm der Clubverwaltungssoftware eingespielt geladen haben, können in der kommenden Woche die Handicaps der Mitglieder dort aktualisiert und entsprechend im Clubsekretariat erfragt werden. **Am schnellsten geht es aber sicherlich „online“!**

Wo kann ich mich „online“ informieren?

- Unter dem Link <https://www.golf-dgv.de/> findet jeder Golfspieler seinen „**digitalen Golfausweis**“. Die Registrierung erfolgt mit den bisherigen Ausweisdaten. Sobald die Registrierung auf dieser Seite durch einen Golfspieler erfolgt ist, stehen die Ausweisdaten samt neuem Handicap-Index dort zur Verfügung.



The screenshot shows a digital membership card for Manfred Mustermann. The card includes the following information:

- Club: GC Schloss Schöner Land e.V.
- Address: Mustertext Golf, 47110 Musterstadt
- Name: Manfred Mustermann
- Function: Funktion im Club lange Bezeichnung
- Year: 2020
- Logos: Allianz and Deka
- Handicap (HCP): 0000
- Membership Number (Ausweis-Nr.): 0000 000000 2A4Z6

On the right side, there is a notification box titled "Es gibt einiges zu tun!" with a progress bar at 0%. Below it, a section titled "Geburtsdatum angeben" asks for the user's birth date to participate in prize draws. The date input fields show "30", "01", and "1960".

- Ebenfalls unter www.dgv-golf.de hat der Deutsche Golf Verband eine umfassende Videobibliothek erstellt, die alle wichtigen Informationen für Golfspieler zum neuen World Handicap System enthält:

This page provides information about the World Handicap System starting in 2021. It features a world map graphic with golfers and the text:

World Handicap System ab 2021

Weltweit werden derzeit die sechs verschiedenen Handicap-Systeme zu einem einheitlich geltenden World Handicap System vereint. Was bleibt? Was ist neu? Und wie funktioniert zukünftig die Berechnung des Handicap-Index (HCP)?

A green button labeled "WEITERE INFORMATIONEN" is located at the bottom of the text area.

This page is titled "World Handicap System" and includes a sub-section "WHS KOMPAKT".

World Handicap System

WHS KOMPAKT

World Handicap System – einfach besser

Ab 2021 gilt auch in Deutschland das neue, weltweit gültige World Handicap System mit den neuen Handicap-Regeln. Es ist nicht nur international einheitlich, es ist zudem vorteilhafter als unser altes Vorgabensystem, weil es in der Regel die aktuelle Spielstärke genauer erfasst. Details lassen wir erst einmal weg, die Kernaussage jedoch ist schnell erklärt.





Wie wird der neue Handicap-Index eines Spielers berechnet?

- Die seit dem 01.01.2017 im Stammblatt vermerkten vorgabenwirksamen Zählspielergebnisse (Zählspiel, Stableford, Maximum Score oder gegen Par) werden jedes einzeln durch die Clubverwaltungssoftware in sogenannte „**Score Differentials**“ umgerechnet. Diese treten an Stelle der bisher zur Fortschreibung verwendeten Stablefordpunkte. **Wer mindestens 20 Ergebnisse in seinem Stammblatt hat, für den gilt, dass aus dem Durchschnitt der besten 8 Score Differentials der neue Handicap-Index (HCPI) des Spielers berechnet wird.**
- Wer weniger als 20 Ergebnisse im Stammblatt hat, für den gilt die nachfolgende Tabelle:

5.2 Berechnung eines Handicap Index		
5.2a Weniger als 20 Ergebnisse		
Ein <i>Handicap Index</i> wird aus den niedrigsten <i>Score Differentials</i> im <i>Stammblatt</i> berechnet. Enthält ein <i>Stammblatt</i> weniger als 20 <i>Score Differentials</i> , findet sich die Anzahl der in der Berechnung zu berücksichtigenden <i>Score Differentials</i> sowie alle gegebenenfalls anwendbaren Anpassungen in der folgenden Tabelle. Das Ergebnis der Berechnung wird auf das nächste Zehntel gerundet.		
Anzahl Score Differentials im Stammblatt	Zur Berechnung des Handicap Index gewertete Score Differentials	Anpassung
1	der niedrigste	-2,0
2	der niedrigste	-2,0
3	der niedrigste	-2,0
4	der niedrigste	-1,0
5	der niedrigste	0
6	Durchschnitt der niedrigsten 2	-1,0
7-8	Durchschnitt der niedrigsten 2	0
9-11	Durchschnitt der niedrigsten 3	0
12-14	Durchschnitt der niedrigsten 4	0
15-16	Durchschnitt der niedrigsten 5	0
17-18	Durchschnitt der niedrigsten 6	0
19	Durchschnitt der niedrigsten 7	0
20	Durchschnitt der niedrigsten 8	0

Quelle: Handicap-Regeln, Gültig in Deutschland ab 2021, lizenzierte Fassung des DGV

- Ergebnisse vor 2017 sind dabei nicht Teil der Berechnung. Wer in den letzten vier Jahren kein vorgabenwirksames Ergebnis in sein Stammblatt gebracht hat, behält seine Vorgabe.



- Wer sich für die zu Grunde liegenden Formeln zur Berechnung eines Score Differentials und die genauen Details des neuen Handicap Systems interessiert, findet diese in dem Buch „Handicap-Regeln“ (Köllen-Verlag, ISBN 978-3-88579-576-6, lizenzierte Fassung des DGV).



Zählen zukünftig alle gespielten Runden für das WHS?

- Maßgeblich für das WHS in Deutschland sind vorgabenwirksame Turnierrunden über 9- oder 18 Löcher sowie **EDS-Runden, die zukünftig „REGISTRIERTE PRIVATRUNDEN“ heißen**. Diese Runden müssen offiziell durch die Spieler im Sekretariat vor Beginn einer Runde angemeldet werden. Private Freizeitunden fließen auch zukünftig nicht in die Berechnung des Handicaps ein! Turniere, die von Golfclubs als Einzelzählspiel oder Einzel nach Stableford ausgeschrieben werden, sind zukünftig aber grundsätzlich vorgabenwirksam!

Wie werden zukünftig 9-Loch-Runden gewertet?

- Im Prinzip genauso wie Runden über 18 Löcher. Für die zweiten, nicht gespielten Neun wird wie bisher an jedem Loch ein Netto-Par unterstellt. Und es wird noch zusätzlich für die 9 nicht gespielten Löcher ein weiterer Schlag zum Bruttoergebnis dazu addiert. Mit dieser Schlagzahl für 18 Löcher kann dann wieder des Handicap Index berechnet werden.

Bleiben Unterschiede zwischen den Nationen?

- Die einzelnen Nationalverbände konnten selber entscheiden, ob die Hochstufung eines Handicaps ab einem bestimmten Wert gestoppt wird. Der DGV hat festgelegt, dass man sich weiterhin im Handicapbereich von 26,5 bis 54 **nur** "unterspielen", also verbessern kann.

Fazit: Während wir vor kurzem bei der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit genau wussten, dass die Uhr um 1 Stunde zurück gestellt wird, bleibt es bei der Umstellung auf das neue Handicap-System für jeden Golfspieler so spannend wie bei der US-Wahl. Ab Montag, den 23.11.2020 wissen wir alle dann mehr, wenn der neue Handicap-Index zur Verfügung steht. Drücken wir so lange den Verantwortlichen die Daumen für eine reibungslose Umstellung auf das neue System!